

St. Moritz, 4. April 2017

St. Moritz Energie erneuert für 9 Millionen Franken das Unterwerk Islas

54 Jahre nach dessen Inbetriebnahme erneuert St. Moritz Energie das Unterwerk Islas, um dieses auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Der Umbau dauert anderthalb Jahre.

St. Moritz Energie betreibt zwei Unterwerke, welche den Strom des überregionalen Versorgungsnetzes von 60'000 Volt für die lokale Versorgung auf eine niedrigere Spannung transformieren. Die Verteilung innerhalb St. Moritz und Celerina erfolgt über das sogenannte Mittelspannungsnetz (16'000 und 9'000 Volt) über die Transformatorstationen in den Quartieren hin zu den Haushalten. Das Unterwerk Islas am Ausgang der Innschlucht ist an das überregionale Verteilnetz von Repower angebunden. Die Anlage dient dem Bezug von Fremdenergie für die Versorgung der Gemeinden St. Moritz und Celerina und garantiert, zusammen mit dem Unterwerk St. Moritz Bad, eine hohe Versorgungssicherheit.

Erneuerung nötig

Die Primärkomponenten des Unterwerks weisen zum Teil Jahrgang 1963 auf und haben ihr Lebensende erreicht. Dieser Anlagentyp hat durch seine offene Bauform gewisse Defizite im Bereich der Sicherheit und des Personenschutzes und die meisten Schalthandlungen müssen vom Betriebspersonal vor Ort durchgeführt werden. Die Anlage befindet sich auf der linken Seite der Innschlucht unmittelbar an einem steilen Waldabschnitt und bei grossen Schneefällen stellen die Bäume immer wieder ein potentiell Risiko dar. Die Nähe an die Hauptstrasse und die Lage in der Flugschneise des Flughafens Samedan stellen ein weiteres Problem dar.

Aus diesen Gründen wird St. Moritz Energie das Unterwerk Islas einer Gesamterneuerung unterziehen. Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wird die Station als luftisolierte Innenraumschaltanlage gebaut. Das neue Gebäude wird auf dem bestehenden Areal der jetzigen Freiluftschaltanlage gebaut.

Projekt in zwei Etappen

Die Arbeiten am Unterwerk sind am Montag der 3. April gestartet. In der ersten Phase wird die bestehende offene Schaltanlage demontiert und für die Versorgung während der Bauzeit ein Provisorium erstellt. Danach wird in einer zweiten Phase das neue Gebäude erstellt, welches mit den neuen Anlagen ausgerüstet wird. Patrik Casagrande, Geschäftsführer von St. Moritz Energie freut sich über das von der Firma Ruch und Partner Architekten ausgearbeiteten Projekt: «Das wohlproportionierte, entlang der Strasse verlaufende neue Gebäude zeichnet sich durch Glasbausteinfelder aus, die auf einfache Art und Weise die Tradition von bedeutenden Wasserkraftwerksbauten in der Geschichte der Energiearchitektur aufnimmt. Der Neubau ist eine grosse Chance, um ein würdiges Gegenüber zum historisch bedeutsamen Kraftwerk Islas und somit ein Ensemble zu schaffen.»

2018 findet der elektromechanische Ausbau statt: Ersatz der 60-kV-Schaltanlage, Neubau einer 16-kV-Schaltanlage, Beschaffung eines neuen Leistungstransformators und Ersatz der gesamten Sekundärtechnik. Die Inbetriebnahme ist im Herbst 2018 geplant. Bis zu diesem Zeitpunkt wird im Islas-Areal ein Provisorium stehen, welches vorübergehend die wichtigsten Funktionen der jetzigen Anlage übernehmen wird. Die Versorgungssicherheit ist auch während dieser Zeit mit gewissen Limitationen sichergestellt.

Investition für die Zukunft

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 9 Millionen CHF, davon entfällt rund die Hälfte auf die baulichen Massnahmen. Die Anlage wird gegenüber dem jetzigen Unterwerk eine höhere Versorgungssicherheit garantieren. Damit legt St. Moritz Energie einen zentralen Puzzlestein für die langfristige Sicherstellung eines effizienten und nachhaltigen Netzbetriebs.

Bildlegende (Bild separat im Anhang)

Definitive Abschaltung des Unterwerks Islas am 3. April 2017 mit (v.l.n.r.) Patrik Casagrande, Geschäftsführer St. Moritz Energie; Michael Pfäffli, VK-Präsident; Sigi Asprien, Gemeindepräsident St. Moritz; Christian Brantschen, Gemeindepräsident Celerina.

St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie versorgt. Dank des Energieverbunds versorgt das Unternehmen einen namhaften Teil von St. Moritz Bad mit Wärme aus erneuerbaren Quellen.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer
patrik.casagrande(at)stmoritz-energie.ch

Franco Milani
Leiter Beschaffung, Vertrieb und Marketing
franco.milani(at)stmoritz-energie.ch